

Überwachungsbericht

Beh.-/ASt.-/Anlagennummer	300/9007251/ 001
Aktenzeichen Bericht	52.02.05-E316E0012-14-br
Firma	Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
Standort	Borsigstraße 15 51381 Leverkusen
Anlage	Behandlungsanlage zur Entwässerung von Abfällen aus der Straßen- und Sinkkastenreinigung
Datum und Dauer der Umweltinspektion	10.10.2014 1 Stunde
Weitere beteiligte Behörden	-

A) Inspektionsumfang

Angemeldete Überwachung mit dem Schwerpunkt der Überprüfung der Abfallströme (Ein- und Ausgänge).

Stichprobenhafte Prüfung der Register für nicht gefährliche Abfälle vom 11.10.2011 bis zum 10.10.2014.

B) Grundlage der Überwachung

Genehmigungsbescheid vom 25.06.1996 – Az.: 30.135.00/95/0811.2-2330-Pß und 10.10.2011 – Az.: 52.1.21.1(12.0)01/11-We

§§ 47 und 49 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) vom 24.02.2002 (BGBl. I, S. 212) in derzeit gültiger Fassung.

C) Inspektionsergebnis

(Mängeldefinitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel	-
geringfügige Mängel	- Die Führung des Registers entsprach nicht den Anforderungen gem. § 24 NachwV.
erhebliche Mängel	-
schwerwiegende Mängel	-

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mängel wurden vor Ort besprochen. - Ein behördliches Schreiben erfolgte. - Die Mängel wurden zwischenzeitlich behoben.
-----------------------	--

Anlage

Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.